

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0378/06	Datum 01.09.2006
Eigenbetrieb II	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	10.10.2006	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	21.11.2006	öffentlich	Beratung
Stadtrat	07.12.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Wirtschaftsplan 2007 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan 2007 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird entsprechend der Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:
 - 1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes mit Erträgen in Höhe von 12.416.500 EUR und mit Aufwendungen in Höhe von 12.416.500 EUR.
 - 1.2. im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 913.800 EUR
 - 1.3. mit einem Höchstbetrag des Kassenkredites von 1.500.000 EUR.
2. Der mittelfristige Finanzplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
X		2007				

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/Folgelaisten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
	keine <input type="checkbox"/>			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Wirtschaftsplan Jahr 2007		Verpflichtungsermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit Euro	Vermögensplan mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/Folgelaisten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
	keine <input type="checkbox"/>			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungsermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input checked="" type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input checked="" type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	
Haushaltsstellen 1.75000.675000 1.639.100 1.75000.675100 140.000 1.75000.715100 370.100 Ämter: ... 510600 7.016.000 1.88000.510800 402.500 1.02000.675000 261.600	Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:		2008 9.963.500 2009 10.369.400 2010 10.545.700	

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiter Frau Bohne, Tel. 7368 404
-------------------------	---------------------------------------------

Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck	Unterschrift
---------------------------------------------------	--------------

Begründung:

Aufgrund der §§ 14 bis 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz) und der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO), jeweils in der aktuell gültigen Fassung, wurde der Wirtschaftsplan 2007 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg – SFM – aufgestellt.

Besonders zu erwähnen ist hierbei die lt. Drucksache 0058/03, Punkt 12 umzusetzende Maßnahme, im Zuge der Haushaltskonsolidierung 1,3 Millionen EUR Einsparung bis Ende 2007 zu erzielen.

Als weitere Konsolidierungsmaßnahme wurde der Eigenbetrieb beauftragt, durch die Zentralisierung der Pflegestützpunkte 120.000 EUR zusätzlich einzusparen.

In Umsetzung dieser Beschlüsse erfolgte die Einarbeitung aller Sparpotentiale, welche die Grundlage der Ermittlung der im Wirtschaftsplan 2007 zu berücksichtigen Erträge und Aufwendungen bilden. Dazu gehören:

1. die weitere Umwandlung von Vollzeitstellen in Saisonstellen und Teilzeitstellen,
2. die sich daraus ableitenden Sachkosteneinsparungen,
3. die weitere Zusammenlegung und Schließung von Stützpunkten sowie die Vermarktung des nicht mehr betriebsnotwendigen Vermögens,
4. die Fortführung der Vergabe der Grünflächenpflege des Pflegegebietes Pechau, Randau, Calenberge und zusätzlich ab dem 01.01.2006 von Olvenstedt und Diesdorf,
5. die Schließung der Gärtnerei im Herrenkrug Ende 2005 und die Ausschreibung der Frühjahrs- und Sommerpflanzenlieferungen ab 01.01.2006.
6. Optimierung der städtischen Grünpflege durch Konzentration der Ressourcen, effektiveren und flexibleren Einsatz und Nutzung daraus entstehender Synergieeffekte durch Bildung eines zentralen Pflegestützpunktes.

Anlagen:

- 1 - Wirtschaftsplan 2007
- 1.1 - Erfolgsplan 2007
- 1.1.1 - Erläuterungen zum Erfolgsplan
- 1.2 - Vermögensplan 2007 (Einnahmen)
- 1.2 - Vermögensplan 2007 (Ausgaben)
- 1.2.1 - Erläuterungen zum Vermögensplan
- 1.3 - Stellenübersicht
2. - Mittelfristige Finanzplanung
- 2.1 - Mittelfristige Finanzplanung – Erfolgsplan
- 2.2 - Mittelfristige Finanzplanung – Vermögensplan (Einnahmen)
- 2.2 - Mittelfristige Finanzplanung – Vermögensplan (Ausgaben)